

## Fränkisch für Schüler

**Würzburg** – Unterfrankens Schüler können zwei weitere Jahre den Dialekt ihrer Heimat erforschen. Das Projekt namens „Fränki“ ist im Freistaat einmalig und wird bis zum Jahr 2011 erneut von der Robert-Bosch-Stiftung (Stuttgart) gefördert. Wie die Universität Würzburg am Dienstag mitteilte, wird die Organisation etwa 38 000 Euro für das Projekt bereitstellen. Bei dem Schulprojekt stellen in diesem Jahr Mädchen und Buben von sieben unterfränkischen Schulen sprachwissenschaftliche Untersuchungen an: So sollen sie sich eine Fragestellung überlegen, dann Leute befragen, die Ergebnisse auswerten und am Ende ihre Erkenntnisse auf einem Schüler-Kongress vorstellen. „Fränki“ ist ein Projekt der Universität Würzburg und wurde im Jahr 2006 am hochschuleigenen Dialektinstitut ins Leben gerufen. Nach 2011, wenn die Zuschüsse der Robert-Bosch-Stiftung auslaufen, könnte die Initiative weitergeführt werden – die Stuttgarter Klett-Stiftung hat bereits für 2012 eine Förderung in Aussicht gestellt. *dpa*

aus: SZ, 2.12.2009